

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 77 (1951)
Heft: 19

Artikel: Achtung! Fernsehen!
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-490490>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 12.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Chueri und Rägel

«Chueri, was isch für en Underschiid zwüsched Paradox und Paraplü?»

«Was en Paraplü isch, das weisch doch sälber, und das mit däm Ochs, dem Parade-Ochs ...»

«Nei, Paradox, nid Parade-Ochs. Was isch das? Weisch nid?»

«He, wie wetli das nid wüsse! Aber ich wott zerscht ghööre, für was du mich das überhaupt fraagisch. Ich ha nid derziit, in Tag ine zlafere, verschtsch.»

«Also, das isch eso. Ich ha bim Tokter Gubelmaa putzt und do simmer is Schprööchle cho. Ich han in fraget, öb der Scheff vom Postdipartimänt z Bern nid au im Bundesrat seig. — Momoll, hät er gseit. — Aber wie s dänn chöm, daß der Bundesrat vor em Priistriebe warni, aber sälber mit de Taxe ufegöng? — Do seit der Herr Tokter, zwüsched eme Eidgenössische Departimäntsscheff und eme Bundesrat seig halt der gliich Underschied wie zwüsched Paradox un Paraplü. Was söll jetz das bedüüte?»

«Das hät en Dichter so schön gseit: Zwei Seelen wohnen ach in seiner Bruscht.»

«Aber der Underschiid, Chueri? Der Underschiid?»

«Dä isch preziiis eso wie zwüsched eme gäälle Chünel und eme Güllechänel, jetz weisch es. Ich mues go fuetttere. Adie Rägel.»

«O die Politiker! Hät ers ächt würlkli gwüht?»

AbisZ



„Meistens **sprechen** die Menschen aus Erfahrung.
Ich **schweige** aus demselben Grund.“

Aus der Rekrutenschule

Zur Rekrutenschule rückt ein junger Oberländer ein mit einem auffallend roten Haarschopf, das Gesicht voller Laubflecken. Da fragt ihn ein Kamerad aus dem Emmental teilnahmsvoll: «Isch dys Loschii diheime füecht, daß du sone roschtige Gring hesch?»

AS

Aufgeschnappte Weisheit

«Pferde werden vielleicht einst durch Autos verdrängt, aber Esel wird es immer geben.»

-chl-

Achtung! Fernsehen!

Der erste Fernseh-Star der Schweiz ist ein Wauwau. Ein fünfmonatiger Appenzeller Sennenhund mit dem komischen Namen 'Ador' wurde per Swissair-Kursflugzeug nach New York speidiert, wo er in amerikanischen Fernsehsendungen auftreten wird.

Die Programm-Kommission des zukünftigen schweizerischen Fernsehens wird sich flugs dahinter machen, mit einem ebenso originellen Vierbeiner aufwarten zu können. Nur kein Stirnerunzeln, meine Herren! Wir besitzen ja

ein so liebes und bekanntes Tierchen, das die hohe Ehre verdient, im schweizerischen Fernsehstudio herumgumpen zu können: den wiehernden Amtsschimmel!

Pizzicato

N.B. Oder wie wär's mit em Bö sym Azorli?

Bei Kleinen

Sprichst du mit Kleinen, darfst du nie vergessen,

Daß sie mit Millimetern messen. PChrC

Canova
Besuchen Sie
den attraktiven
TEA-SHOP
mit Wunschkonzert. Einzig in Zürich
DINER-DANSANT
six o'clock Aperitif Time
Firstklass-Restaurant
Zürich Schiffändeplatz 26
Nähe Bellevue großer Platz Tel. (051) 32 19 54

Man hört es schon
an allen Enden:
Nach dem Rasieren
BRIT verwenden!
Pflügt, desinfiziert und schützt Ihre Haut!


Balcana Export
en boîtes de 25 pièces
fr. 1.10